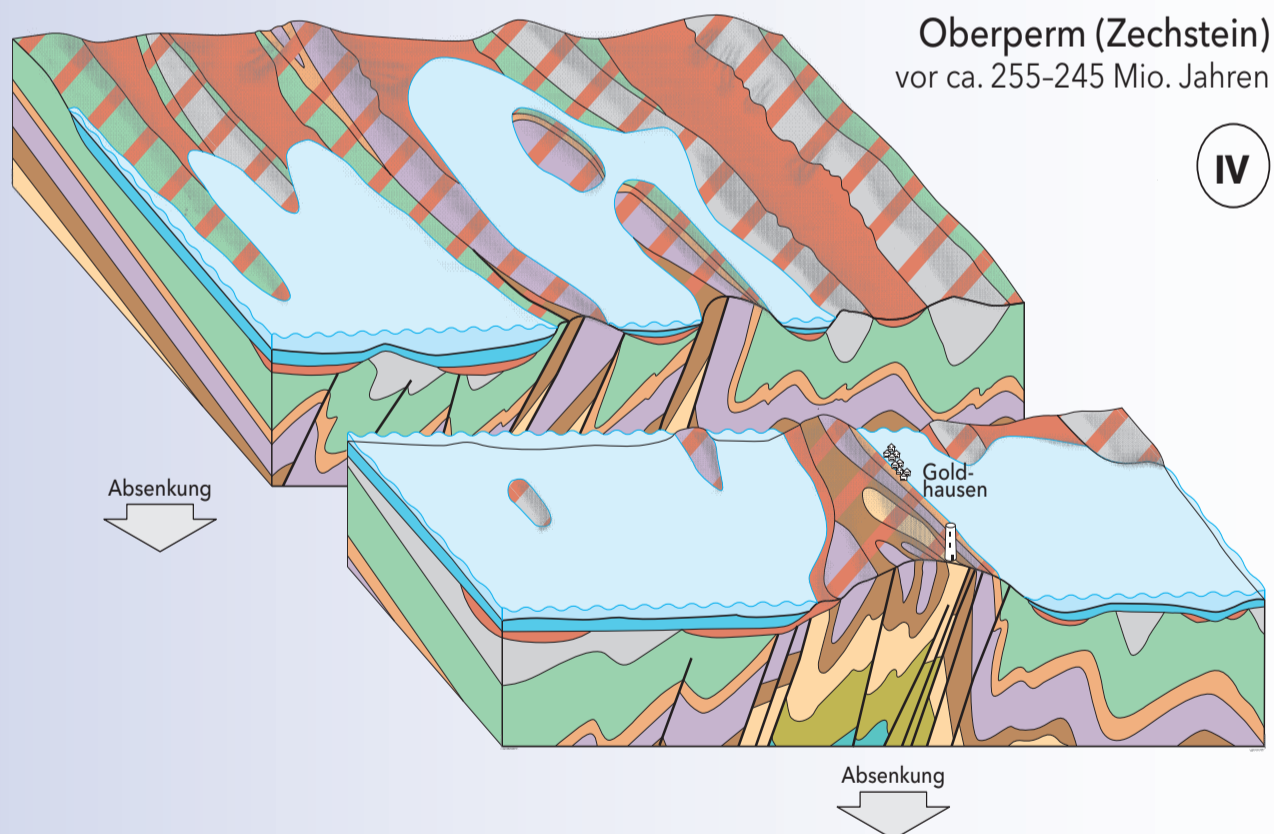


Im späten Erdaltertum: Oberperm (Zechstein) vor ca. 258-250 Mio. Jahren

Im Zechstein bedeckte ein flaches Meeresbecken das nördliche Mitteleuropa. Über das Hessische Becken erreichten die Meeressedimente auch den Rand des Rheinischen Schiefergebirges. Zwischen Korbach und dem Eisenberg lag zu dieser Zeit der breite Küstenstreifen des Zechsteinmeeres. Während aber der Eisenberg selbst als Insel nicht vom Meer bedeckt wurde, sind an seinen Nord- und Südhängen Meeresablagerungen auch heute noch aufgeschlossen und belegen die engräumige Ausbildung des damaligen Küstensaumes in diesem Gebiet. In die Kalksteinbildungen des Zechsteinmeeres ist die „Korbacher Spalte“ mit Knochenresten säugetierähnlicher Reptilien aus der Zeit des Oberperms eingebettet.



Abb. 3: Zechsteinkalke (Korbacher Spalte).



- Das Zechsteinmeer greift auf die alte Landoberfläche über.
- In diesem Zeitraum entsteht die Korbacher Spalte vermutlich durch ein Erdbeben.